

THEATERGRUPPE ALTENBERG



Der Brandner Kaspar und das ewige Leben

3. JULI BIS 8. AUGUST 2014

KATZJAGA STADL

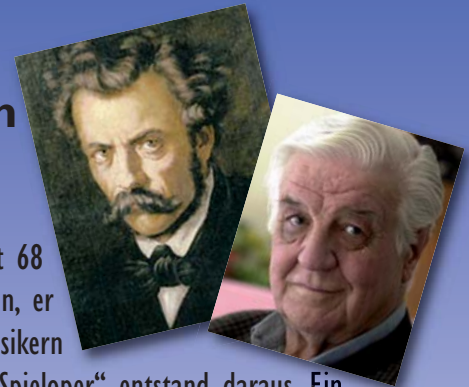


Volkskomödie von Kurt Wilhelm
Bearbeitung & Regie: Anton Aichberger
www.theater.altenberg.at

Der Brandner Kaspar und das ewige Leben

Volkskomödie von Kurt Wilhelm

Als Franz von Kobell 1871 die Erzählung vom Brandner Kaspar schrieb, war er selbst 68 Jahre alt, Witwer und sah als Jäger und Naturliebhaber im Tod keinen Dämon, nein, er nannte ihn respektlos-liebevoll „Boankramer“. Seine Geschichte zählte bald zu den Klassikern der bayerischen Literatur, wurde für die Bühne dramatisiert, selbst eine „bäuerliche Spieloper“ entstand daraus. Ein breites Publikum erreichte der Film „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“ mit Carl Wery und Paul Hörbiger. Als das Münchener Residenztheater einen bayerischen Klassiker suchte, bearbeitete Kurt Wilhelm, der Ururgroßneffe Franz von Kobells, die Geschichte. Er bediente sich auch an anderen Kobell-Texten, um die Welt der Jägerei, die G'stanzln, philosophische Betrachtungen über Tod und Jenseits, Zeit und Leben zu beschreiben. Erfolgreich! Schon die ersten 50 Vorstellungen im Jahr 1975 waren ausverkauft. Und heute noch begeistert die gescheite Geschichte vom Brandner Kaspar, der mit dem Boankramer nicht mitgehen will, um sein irdisches Leben kämpft und den ungebetenen Gast mit Schnaps betrunken macht, um ihm beim Kartenspiel einige weitere Jahre abzuluchsen. Das Thema Tod, das in Literatur und Bildender Kunst aller Epochen vorkommt und im Mittelalter als Totentanz seine Blüte erreicht, ist hier aber nicht beängstigend. Denn der Boankramer ist nie bedrohlich, sondern sanft, gemütlich, witzig, und auch bedauernswert, hat ihn doch niemand gern im Haus. Doch bald merkt der Brandner Kaspar, dass die gewonnenen Jahre auch Schattenseiten haben. Als seine Enkelin ums Leben kommt, nimmt er das Angebot des Boankramers an, einen Blick ins Himmelreich zu werfen, um sich zu entscheiden, ob er nicht doch früher dort leben will...



Zum Volkstheater - Theater vom Volk für das Volk zieht es mich immer wieder hin, weil das Volkstheater oft sehr gute Möglichkeiten bietet, viele Menschen aus den verschiedensten Schichten unserer Gesellschaft in eine Theaterproduktion einzubinden - und das ist wohl die wichtigste Grundlage für ein gutes Funktionieren einer Amateurtheatergruppe, speziell einer großen Gemeinschaft wie die der Theatergruppe Altenberg.

„Der Brandner Kaspar“ ist eine richtige Fundgrube für eine große Gruppe.

Dieses Stück fasziniert mich auch deshalb, weil ein ernstes Thema, das uns alle irgendwann betrifft, auf eine sehr schlaue und lustige Art behandelt wird - dieses Stück gibt uns die Hoffnung, dass auch wir einmal auf so einen gutmütigen „Boanlkramer“ treffen und in unserem Leben eine zweite Chance haben werden. Die Inszenierung dieses ursprünglich bayrischen Volksstückes habe ich hier in unsere Gegend um Wildberg und den Haselgraben verlegt, weil diese Gegend am besten zu uns passt, es sicher auch hier früher Wilderer gegeben hat und die Heiligen im bayrischen Himmel vermutlich auch nicht heiliger sind als die im Himmel über Altenberg.

Ich gratuliere dem Ensemble zu den Leistungen, die sie auf der Bühne zeigen und bedanke mich sehr herzlich beim gesamten Team dieser Produktion für die wertvolle Arbeit. Danke für das vorbildliche, harmonische Arbeiten und gemeinsame Schaffen. Herzlichen Dank allen, die uns bei diesem Projekt unterstützt haben.

Unserem geschätzten Publikum wünsche ich viel Vergnügen beim „Brandner Kaspar mit seinem ewigen Leben“.

Anton Aichberger, Regisseur





Aufführungstermine:

| | | |
|----|------------|--------|
| Do | 03. Juli | 20 Uhr |
| So | 06. Juli | 17 Uhr |
| Do | 10. Juli | 20 Uhr |
| FR | 11. Juli | 20 Uhr |
| SA | 19. Juli | 20 Uhr |
| So | 20. Juli | 17 Uhr |
| Do | 24. Juli | 20 Uhr |
| FR | 25. Juli | 20 Uhr |
| SA | 26. Juli | 20 Uhr |
| So | 27. Juli | 20 Uhr |
| Di | 29. Juli | 20 Uhr |
| Do | 31. Juli | 20 Uhr |
| Mi | 06. August | 20 Uhr |
| Do | 07. August | 20 Uhr |
| FR | 08. August | 20 Uhr |

KARTEN: Premiere:*18,- Normalpreis: 14,- Ermäßigt: 12,- (Akzentmitglieder & Jugendliche)

RESERVIERUNGSHOTLINE: 0680 / 500 61 68 (18 - 19 Uhr)

ONLINE-RESERVIERUNG: www.theater.altenberg.at

SCHLECHTWETTERINFORMATION: 0681 / 819 477 10 oder unter: www.theater.altenberg.at ab 18 Uhr

Vorstellungen





5 

Wir freuen uns auf Euch!



Boankramer ALFRED WAHLMÜLLER, Logistikleiter in der Hydraulikbranche, ist seit 1996 bei der Theatergruppe Altenberg: „Die Liebe zum Detail macht eine Rolle, bzw. ein Theaterstück zu einer „runden“ Sache. Eine Produktion ist immer eine Teamleistung - und in Altenberg helfen alle mit.“



Der Brandner Kaspar, Nebenerwerbslandwirt JOSEF WEISSENGRUBER, ist seit über 50 Jahren - 25 Jahre davon als Obmann - bei der Theatergruppe. I. Rolle war ein Briefträger: „Das Schönste am Theaterspiel ist die Gemeinschaft in der Gruppe und wenn ich es schaffe, Menschen zu begeistern!“

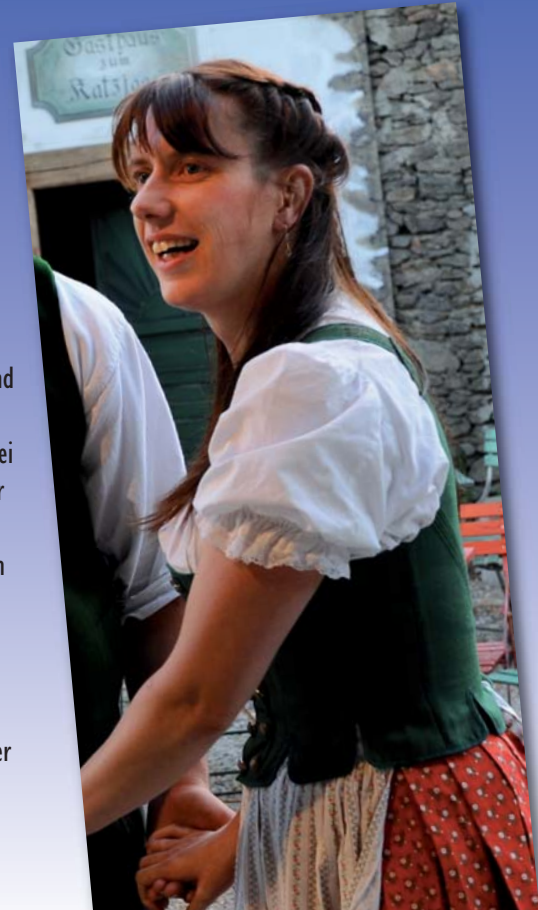






Für den 18jährigen IT-Techniker DANIEL HOFBAUER ist Tagelöhner Flori die allererste Rolle bei der Theatergruppe:
Theatergruppe:
„Das erste Mal in einer solchen Gruppe zu spielen war eine große Herausforderung, macht mir aber viel Spaß.“

Bürokauffrau, Hausfrau und Mutter JOHANNA SEYR (Marei) ist seit 1997 dabei und seit 2010 Obfrau der Theatergruppe, hat aber bereits als Kind bei vielen Kinderstücken mitgespielt. „Es ist schön, in so einer tollen Gemeinschaft einen Beitrag leisten zu dürfen, egal ob als Darsteller oder als fleißige Hand hinter der Bühne!“



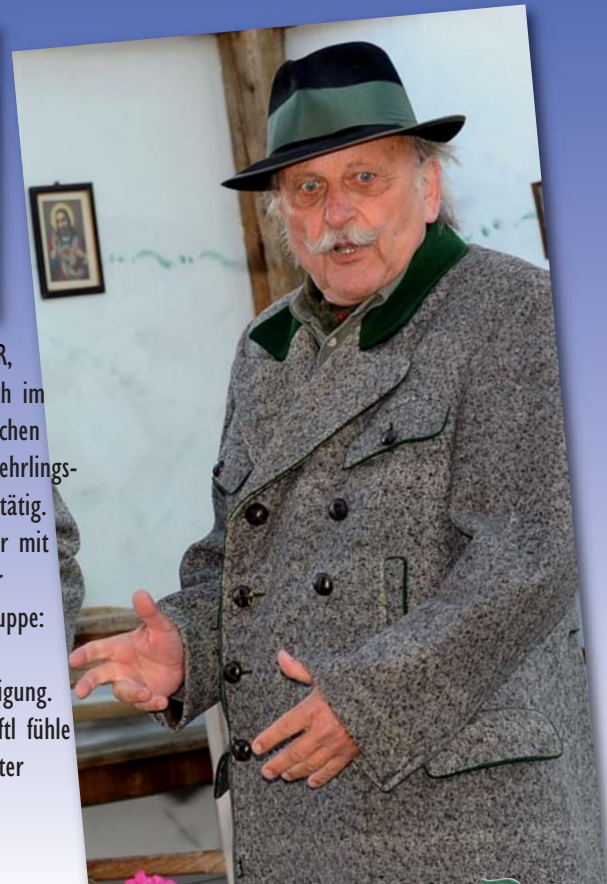


Da Flori & d`Marei



PETER PFARRHOFER, der gräfische Jäger Simmerl, ist Jahrgang 1974 und seit 1998 bei der Theatergruppe. Im normalen Leben ist er technischer Angestellter.: „Theater spiele ich, weil es mir gefällt, verschiedene Seiten an mir auszuleben.“

PETER SCHAUMBERGER, 65 Jahre, war beruflich im Verkauf von medizinischen Geräten und in der Lehrlingsförderung der WKOÖ tätig. Bereits 25 Jahre ist er mit großer Freude bei der Altenberger Theatergruppe: „Dies ist eine lebensbereichernde Beschäftigung. Als Bürgermeister Senftl fühle ich mich im Team unter Leitung von Anton sehr wohl“.





Jäger Simmerl & Bgm. Senftl

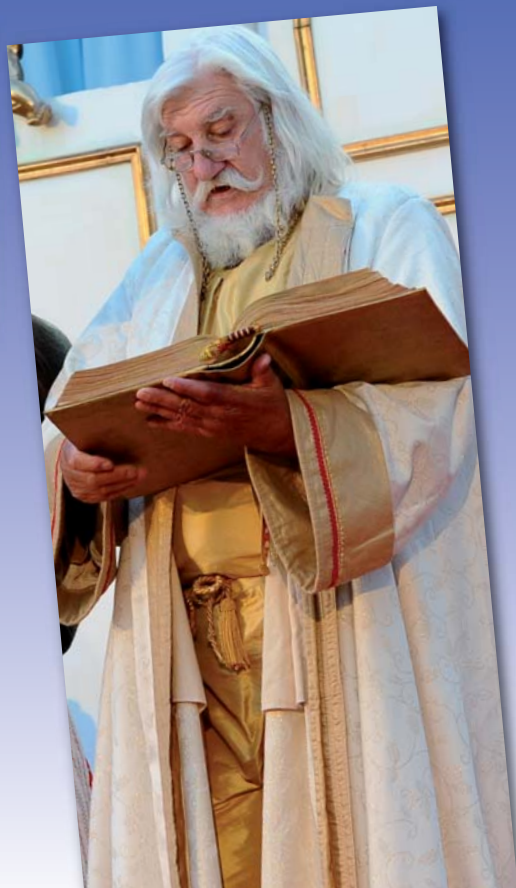


Tante Theres ROSI GRÖMER ist seit 33 Jahren dabei & die gute Fee im Fundus. Ihre erste Rolle in „der Moralapotheke“ war ebenfalls die der Alten Tante: „Gut, dass wir einen so großen Fundus haben, wo wir fast alles für dieses Stück gefunden haben!“

Pensionist SIEGFRIED HÜTTMANNBERGER war Dreher von Beruf und feiert bei dieser Produktion als Polizist sein Theaterdebüt: „Ich bin dabei, weil mich der Regisseur überrumpelt hat.“







Erzengel Michael - MARTIN AUER - ist selbständiger Tischler und war 2005 bei den „Kreuzschreibern“ erstmals dabei. In seiner ersten Hauptrolle spielte er den Idioten in Mitterers Stück und er würde gerne wieder mal eine Hauptrolle spielen. „An der Theatergruppe gefällt mir der Humor der Menschen.“

Der Heilige Petrus alias GERHARD HAUSER, Landwirt und Lagerhausarbeiter i. R., ist seit 1980 bei der Theatergruppe. Er spielt meist Komödien aber auch gerne ernste Rollen: „Applaus tut wohl“.



15 

Erzengel Michael & der Hl. Petrus



Der Selige Achamer, **JOSEF AICHHORN**,
54 Jahre,
ist AI-Servicetechniker
und seit 1991 als Regisseur
und Schauspieler
bei der Gruppe.
Sein Lebensmotto:
„Was ich will,
schaffe ich auch“.

HARALD HÖRTENHUBER kurz
Hörti - der Selige Berthold -
arbeitet beim Amt der
OÖ Landesregierung in der
Finanzabteilung.
Seit 1990 ist er Mitglied der
Theatergruppe Altenberg.
Sein erstes Stück war die
„Tote Tante“:
„Ich habe noch keine
Sekunde bereit,
in dieser tollen Gruppe
dabei zu sein.“

Josef Aichhorn & Harald Hörtenhuber



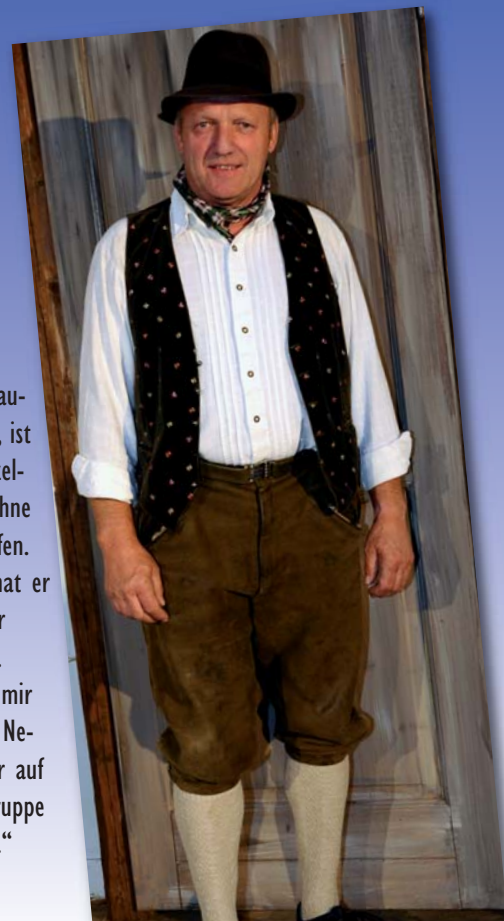
17 

Die Seligen: Berthold & Achamer



KATHARINA BACHL ist seit ihrem sechsten Lebensjahr im Schauspielerinsatz. „Theater heißt für mich frei sein, Abwechslung vom Alltag, Kreativität zulassen und auch mal den Normen zu trotzen. Das Durchgemischte Volk der Theaterer - Groß und Klein, Jung und Alt - gibt mir das Gefühl der Zugehörigkeit und Geborgenheit und lässt auch Spaß nicht zu kurz kommen.“

WALTER BACHL, seit geraumer Zeit Theatermitglied, ist häufig als fleißiges Heinzelmannchen hinter der Bühne beim Bühnenaufbau anzutreffen. Seit dem „Bsuff“ 2001 hat er auch das Treiben auf der Bühnen schätzen gelernt. „Sehr viel Spaß machen mir humorvolle musikalische Nebenrollen. Ob hinter oder auf der Bühne: die Theatergruppe möchte ich nicht missen.“







FLORIAN NEUMÜLLER, CHRISTOPH HAINZL,
CHRISTOPHER LACKINGER, CHRISTA BACHL, HERMANN SCHÖFTNER, KARIN SEYR, MAGDALENA LACKINGER,
ALEXANDRA RIENER, PIA MAYR, MARIANNE MAYR, FRANZ RIENER, INGRID RIENER, ULRIKE NEUMÜLLER und CARINA GRÖMER (v.l.n.r.)

Die Musiker
FERDINAND SCHWARZ
(hinten v.l.n.r.),
HANNES LACKINGER,
ROBERT STÜRMER und
vorne v.l.n.r.:
HANS AFFENZELLER,
SARAH GSCHWANDTNER,
HERBERT AICHBERGER
und CLAUDIA
RAMERSTORFER.
Nicht im Bild:
JOHANNES HAINZL



Unsere Engerl: (hinten v.l.n.r.) Julia Oppitz, Kathrin Aichberger, Victoria Pfarrhofer,
Kathrin Baumgartner, Hannah Schwarz, Rahel Schwarz (vorne v.l.n.r.):
Franziska Lackinger, Isabella Seyr, Lisa Riener,
Anna und Lena Pfarrhofer
und Kerstin Seyr.



Die Engelschar



Regisseur ANTON AICHBERGER (stehend) mit ROSI GRÖMER (Kostüme),
Regieassistentin MICHAELA SCHATZL, VERONIKA GEISLER (Maske) und Souffleuse MELITTA HOLLERWÖGER (v.l.n.r.)





Unsere Männer für Bühne, Licht und Ton (v.l.n.r.): FRANZ RIENER, MARTIN LACKINGER, KURT HOFER, FRITZ und STEFAN GRÖMER und LEO MÖRTINGER haben sich ein Bier redlich verdient!



Produktionsleitung,
Organisation & Marketing:

hinten v.l.n.r.:

PETER PFARRHOFER,
KARIN SEYR, CHRISTINE &
REINHARD HÖREZEDER,
PETER SCHAUMBERGER,
FRIEDA WIESINGER,
GERHARD KOLLER.

Vorne v.l.n.r.:

SANDRA PFARRHOFER,
ANGELA STRASSER,
HEDWIG KOLLER,
HANNELORE SILBER
& BIRGIT EISNER.



Danke für die Arbeit hinter den Kulissen



Ganz besonders herzlicher Dank geht an die **Familie Höglinger**, die uns die wunderschöne Spielstätte, ihren Katzjaga Stadl, zur Verfügung stellt! Ebenfalls herzliches Dankeschön an die vielen Menschen, die uns in Form von Sachspenden und Leihgaben unterstützt und gesponsert haben. Ohne euch wäre diese Produktion nicht möglich!



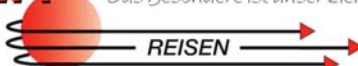




NEUBAUER

Das Besondere ist unser Ziel!

A-4203 Altenberg/Linz • Reichenauer Straße 39
Telefon 0043 (0) 72 30 / 72 21 • Fax DW 30
office@neubauer.at • www.neubauer.at



www.neubauer.at

POKE

DAS CAFE



Mag. Andrea Hiebl

Steuerberaterin



Stark, von Natur aus.

bayernstall

Bayernstall Handelsgesellschaft m.b.H., A-4203 Altenberg, Windpassing 2
Telefon: 07230/7391, Fax: DW 15, E-Mail: office@bayernstall.at

www.bayernstall.at

Hofbauer Wilhelm

SANITÄR
HEIZUNG
SERVICE

4203 Altenberg, Schwarzendorf 24
Tel./Fax: 07230/ 85 20
Mobil: 0664/ 43 64 235
E-Mail: hofbauer.will@aon.at

SOLAR • PELLET • SCHEITHOLZ • HACKGUT • ÖLKESSEL

FREUDENTHALER

WWW.WOHNCHARAKTER.AT

GMBH 4203 ALTENBERG T|07230|7234 OFFICE@WOHNCHARAKTER.AT

MOST & JAUSN

"Satzinger"

fam. Kerschauer



Stratleith 9,
4203 Altenberg
Tel.: 07230/7524
Mobil: 0664/5432331
geöffnet: Fr.-So. von 14.00 – 21.00



Elektro Reindl

4203 ALTENBERG

Tel.: 07230 / 7203

Johann Keplinger

GmbH & CoKG

Landmaschinen • KFZ • Spenglerei
4203 Altenberg • Gallneukirchner Straße 9

ad AUTO DIENST
REPARATUR
RETIER

mit freundlicher Unterstützung



30



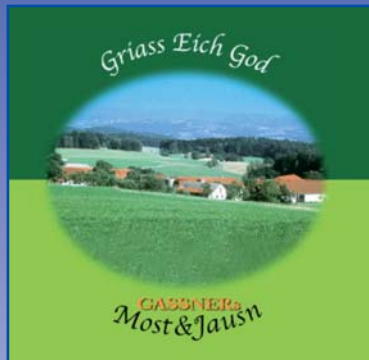
rabmer

GRUPPE. QUALITÄT. KOMPETENZ. INNOVATION.



Fühlen Sie Sich wohl
Wir kümmern uns um den Rest...

HOFA Service GmbH - Sternsteinstraße 1
4191 Vorderweissenbach | Email: info@hofa.at
Tel. 07219/ 6060, Fax 07219/6060-4



Ihre Gesundheit im Gleichklang

rabmer



Holzbau Ges.m.b.H

riener

Wirt z' Bairing

Familie Mayr

Magdalenastraße 2; 4203 Altenberg
Tel.: 07230/ 7383; E-Mail: wirt.zbairing@aon.at

expert



KLIKON

KLIKON Elektrotechnik, Linzer Straße 3, 4203 Altenberg
Tel.: 07230/8300, E-Mail: klikon-elektro@aon.at

Gasthaus NOTMÜHLE

Fam. Hörschläger

Unser Name steht für
gutes Essen + Trinken ...

07230 7265 www.notmuehle.at

E-mail: gasthaus.notmuehle@aon.at

Johannes Traummüller

Fleischerei

Eigener
Schlachtbetrieb
Fleisch- und
Wurstspezialitäten
aus eigener Produktion



Schmiedgasse 2, 4203 Altenberg, Tel. 07230 / 7224
Fax 07230 / 20564, E-Mail: fleischerei@traunmueller.cc



Kultur braucht starke Partner

Kultur bedeutet für jeden etwas anderes. Damit wir auch in Zukunft gemeinsam Kultur erleben können, fördern wir neben aller Zukunftsorientierung, Traditionsreiches in unserem Land sowie moderne zeitgenössische Kunst und Kultur.



**Raiffeisen
Meine Bank**

www.raiffeisen-ooe.at

[f.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)